

HAINZENBERGER GEMEINDEZEITUNG



Nr. 82 - Ausgabe Dezember 2021

An einen Haushalt! Amtliche Mitteilung - Zugestellt durch Post.at

Inhalt

Frohe Weihnachten

Waidachhof hat wieder geöffnet

Der Bürgermeister persönlich

GR-Sitzung vom 18.11.2021

GR-Sitzung vom 02.12.2021

GR-Sitzung vom 16.12.2021

Foto des Monats

Tiroler Almbauerntag

Geburtstag

Hermann Egger - 75

Beilage: Müllkalender 2022

Gemeindeabgaben 2022

Frohe Weihnachten



Schneekrippe von Franz Luxner, Krippenhintergrund von Peter Sporer, Finkenberg

Wir wünschen allen Gemeindegewissinnen und -bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2022!



Der Gasthof Waidachhof hat wieder geöffnet!

Das griechische Betreiberpaar Kasimis Spyridon und Gkogkou Aikaterini freut sich auf euren Besuch. Sie bieten in ihrer „Taverna HELLAS“ griechische und österreichische Spezialitäten an.



Der Bürgermeister persönlich ...

Liebe Hainzenbergerinnen,
liebe Hainzenberger!

Lock down hin, Lock down her – darüber kann man denken wie man möchte. Ich finde jedenfalls die momentane Entwicklung mehr als fragwürdig. Und überhaupt kein Verständnis habe ich für Personen, die sogar Pflegepersonal angreifen, grad so als ob diese Personen für die momentanen Zustände verantwortlich gemacht werden könnten. Im Gegenteil, das Pflegepersonal ist es, welches nicht zuletzt ob der Dummheit verschiedener Kreise, für uns die Kohlen aus dem Feuer holen muss, um Schlimmeres zu verhindern. Das hat langsam Züge, die stark an mittelalterliche Denkweisen erinnern. Damals wurden auch Leute an den Pranger gestellt oder sollten gar hingerichtet werden, weil sie behauptet haben, dass die Welt eine Kugel und keine Scheibe sei oder noch schlimmer, dass die Erde nicht Mittelpunkt der Welt ist, sondern um die Sonne kreist. Eigentlich sollte man annehmen können, dass wir in einer „aufgeklärten“ Zeit/Gesellschaft leben. Trotzdem zeigen sich auch hier wieder mittelalterliche Züge. Damals war es zwar nicht Corona sondern die Pest und Medizin im heutigen Sinne gab es auch noch nicht. Es fehlten auf allen Ebenen die Perspektiven und so rettete man sich in den Glauben und versuchte, die Krankheit wegzubeten, was naturgemäß zum Scheitern verurteilt war. Und wir im 21. Jahrhundert glauben doch nicht ernsthaft, auf Mittel, die schon im Mittelalter nicht funktioniert haben, zurückgreifen zu müssen, um die aktuelle Pandemie abwenden zu können. Damals waren es schließlich hygienische Erkenntnisse



die zur Abwehr dieser verheerenden Seuche führten. Aktuell spielen Hygiene und medizinische Erkenntnisse (Impfung) die wesentlichen Rollen.

Ich glaube nicht, dass Corona in absehbarer Zeit ausgerottet werden kann. Wahrscheinlich wird es in Zukunft genauso zu unserem Dasein gehören, wie bisher die Grippe. In mehr oder weniger regelmäßigen Abständen werden Mutationen der aktuellen Viren auftauchen und ich könnte mir vorstellen, dass die alljährliche Impfung künftig zu unserem

Leben gehören könnte, geradeso, wie eine Grippe- oder Zeckenimpfung.

Um wahrscheinlichen Unkenrufen vorzubeugen möchte ich ganz klar feststellen, dass obige Ausführungen keinesfalls ein Angriff auf unseren Glauben oder die Religionsausübung sein sollen. Im Gegenteil, Glaube ist eine wesentliche Säule für unser seelisches Wohlbefinden und die seelische Gesundheit. Ein kleiner Vergleich sei mir an dieser Stelle aber doch noch erlaubt:

Eine Corona Impfung dürfte für das Seelenheil ebenso wenig nützen wie das Beten eine Corona Infektion verhindern kann.

Abschließend möchte ich mich bei allen für das Verständnis für die verschiedenen Maßnahmen während des Lock down bedanken und allen Frohe Weihnachten wünschen und bleibt's g'sund!

Der Bürgermeister:


Georg Wartelsteiner

Der Gemeinderat hat beschlossen ...

Unter diesem Titel werden die wichtigsten Beschlüsse in stark gekürzter Form verlautbart. Die vollständigen Texte der jeweiligen Tagesordnungspunkte können im Internet unter www.hainzenberg.tirol.gv.at nachgelesen werden.

Gemeinderatssitzung 07/2021 vom 18. November 2021:

Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat hat die Auflage der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes beschlossen.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit:

Gemeindeamt Hainzenberg, Dörfel 360, 6278 Hainzenberg.

Die 6-wöchige Auflage erfolgt vom 01.12.2021 bis einschließlich 13.01.2022.

Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Gemeinderatssitzung 08/2021 vom 02. Dezember 2021:

Festlegung der Anzahl der Beisitzer der Wahlbehörde für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen 2022:

Im Zusammenhang mit der Gemeinderatswahl am 27.2.2022 beschließt der Gemeinderat gemäß § 13 Abs. 3 der Tiroler Gemeindewahlordnung die Zahl der Beisitzer für die Gemeindewahlbehörde mit 5 festzustellen. Die Zahl der Beisitzer für die Sonderwahlbehörde beträgt gemäß § 15 TGWO drei.

Die Verteilung der Beisitzerstellen erfolgt nach dem Ergebnis der letzten Gemeinderatswahl und ergibt sich nach dem Ergebnis der erzielten Mandate somit wie folgt:

Gemeindewahlbehörde:

Gemeinsam für Hainzenberg: 2 Beisitzer

Allgemeine Namensliste Hainzenberg: 2 Beisitzer

Gemeinschaftsliste Hainzenberg: 1 Beisitzer

Sonderwahlbehörde:

Gemeinsam für Hainzenberg: 2 Beisitzer

Allgemeine Namensliste Hainzenberg: 1 Beisitzer

Gemeinderatssitzung 09/2021 vom 16. Dezember 2021:

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Im Bereich der Grundparzelle 279/64 (Bushaltestelle) wird der Flächenwidmungsplan geändert.

Umwidmung von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Umwidmung

Grundstück 279/15 KG 87109 Hainzenberg
rund 4 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weilers Grundstück 279/19 KG 87109 Hainzenberg
rund 34 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weilers Grundstück 279/22 KG 87109 Hainzenberg
rund 400 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41

weilers Grundstück 279/23 KG 87109 Hainzenberg
rund 276 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Umwidmung

Grundstück 272/11 KG 87109 Hainzenberg
rund 3 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

weilers Grundstück 272/14 KG 87109 Hainzenberg
rund 366 m² von Wohngebiet § 38 (1) in Freiland § 41

weilers Grundstück 272/16 KG 87109 Hainzenberg
rund 7 m² von Freiland § 41 in Wohngebiet § 38 (1)

Beschlussfassung über Kindergartentarife

1) Kindergartentarife je Monat ab 01.01.2022 (inkl. 13% Umsatzsteuer)

a) Beitrag 3jährige (Stichtag 31.08.) 30,00

b) Beitrag für jedes weitere 3jährige Geschwisterkind (Stichtag 31.08.) 22,50

c) Der Besuch des Kindergartens für 4- und 5jährige Kinder (Stichtag 31.08.) ist im Ausmaß von 20 Wochenstunden gemäß Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz entgeltfrei.

Für Kinder dieser Altersgruppe, welche über die 20 Wochenstunden hinaus im Kindergarten betreut werden, wird ein außerordentlicher monatlicher Betreuungsbeitrag in Höhe von 10,00 eingehoben. Für jedes weitere Geschwisterkind beträgt der außerordentliche monatliche Betreuungsbeitrag 7,50.

2) Kindergartenjause (inkl. 13% Umsatzsteuer)

a) Kindergartenjause je Kind pro Monat 20,00

b) Kinderartenjause für jedes weitere Geschwisterkind pro Monat 15,00

3) Mittagstisch rückwirkend mit 01.09.2021 (inkl. 13% Umsatzsteuer)

a) Entgelt je Essen 5,50

Gebührenerhöhungen

Kanalgebühren:

1. Die Kanalanschlussgebühr nach § 3A Abs. 3 lit. a beträgt Euro 5,93 (inkl. 10 % USt.) je m³ der Bemessungsgrundlage.

2. Die Kanalanschlussgebühr nach § 3A Abs. 3 lit. b für das gesamte Skigebiet „Gerlosstein“ beträgt Euro 8,90 (EUR 5,93 x 150 v. H.) inkl. 10 % USt. je m³ der Bemessungsgrundlage.

3. Die Anschlussgebühr für Niederschlagswasserkanäle nach § 3B Abs. 2 beträgt Euro 3,00 (inkl. 10 % USt.) je m² der Bemessungsgrundlage.

4. Die Benützungsg Gebühr nach § 4 Abs. 3 lit. a beträgt ab 01.10.2022 Euro 2,36 (inkl. 10 % USt.) je m³ Wasserverbrauch.

5. Die Benützungsg Gebühr nach § 4 Abs. 3 lit. b für das Skigebiet Gerlosstein beträgt ab 01.10.2022 Euro 3,54 (inkl. 10 % USt.) je m³ Wasserverbrauch.

Wassergebühren:

Die Wasserbenützungsg Gebühr nach § 4 Abs. 4 beträgt ab 01.10.2022 Euro 0,90 (inkl. 10 % USt.) je m³ Wasserverbrauch.

Foto des Monats

Das Foto des Monats stammt diesmal vom Tiroler Almbauerntag 2021.

Am 13. November 2021 ehrte der Tiroler Almwirtschaftsverein verdiente Alminger. Und ein Hainzenberger ragte unter den 125 Geehrten ganz besonders heraus: Johann Hauser „Schöttl-Hansl“ wurde für unglaubliche 82 Sommer auf der Oberen Schwarzachalm ausgezeichnet. Mit seinem Auftritt mit 93 Jahren versetzte Hansl nicht nur die vielen Ehrengäste sondern auch das ganze Saalpublikum in ungläubiges Staunen! Auch Sohn Martin erhielt eine Urkunde für 58 Sommer auf der Alm.



Auf dem Bild von links: Bundesobmann der Almwirtschaft Österreich Erich Schwärzler, Nationalrat Josef Hechenberger, Johann Hauser, Martin Hauser, Vizebürgermeister Hansjörg Kreidl, Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler und Landesobmann Ing. Josef Lanzinger.

Geburtstag

Am Samstag, den 27. November 2021, konnte Herr Hermann Egger, Unterberg 108, den 75. Geburtstag im Kreise seiner Familie feiern.

Bürgermeister Georg Wartelsteiner überbrachte ihm die Glückwünsche der Gemeinde Hainzenberg. Hermann kämpft gesundheitlich immer noch mit den Folgen eines Schlaganfalles. Sehr dankbar ist er deshalb für die gute Pflege, die ihm durch seine Frau Hermine, die Kinder Josef und Andrea, sowie von seinen rumänischen Pflegekräften zuteil wird.

Wir gratulieren dem Jubilar auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich und wünschen vor allem viel Gesundheit!



Hermann und Hermine Egger